Veranstaltungen = Manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **83 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

als Systemmeter sehr einfach. Auf dem grossen hintergrundbeleuchteten LC-Display werden informative, selbsterklärende Menüs und Statusmeldungen dargestellt. Die Bedienung der Sonderfunktionen ist menügeführt. Das Nachschlagen im Benutzerhandbuch entfällt somit weitgehend.

Die sieben Grundfunktionen des PM 2530 umfassen die Messung von Gleichspannung, Gleichstrom, Wechselspannung, Wechselstrom, (beide echteffektiv), Widerstand, Periode/Frequenz und Temperatur. Der verfügbare interne Zwischenspeicher nimmt max. 15000 Messwerte auf und ermöglicht damit im «Burst Modus» eine Messrate von max. 50000 Messungen pro Sekunde mit 3½-Digit Anzeigeumfang. Zusätzlich wurde die neue SCPI-Programmiersprache (Standard Commands for Programmable Instruments) implementiert, womit die Kompatibilität zu Geräten anderer Instrumente-Hersteller sichergestellt ist.

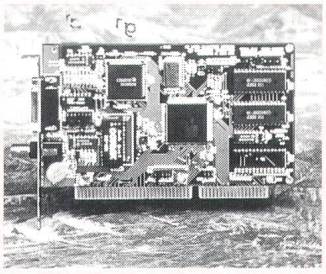
Labor-Digitalinstrument

Das PM 2530 kann so programmiert werden, dass die MIN/MAX-Werte nach der letzten Funktionswahl gesichert bleiben. Ebenso lassen sich Grenzwerte überwachen, wobei Überschreitungen als Warnung über ein Interface oder einen festverdrahteten Ausgang abgegeben werden.

(Philips AG, 8953 Dietikon Tel. 01 745 22 11)

Ethernet Hochleistungs-Adapter

Skypro AG stellt den 16 Bit Ethernet Hochleistungs-Adapter von Compex vor. Die Enet-16/U ist eine universelle Ethernetkarte, welche konform zum Ethernet-, zum IEEE 802.3- und zum 802.5-Standard ist. Die Karte kann neben dem Compex-Modus auch im NE2000- oder aber im Western Digital-Modus konfiguriert werden. Sie unterstützt sowohl thick-(10 Base 5) als auch thin-(10 Base 2) Ethernet Verkabelung. Durch den 16 KByte RAM Buffer sind Hochgeschwindigkeits-Speicherzugriffe zwischen Board und Host-System möglich, ohne dabei den DMA Channel zu benutzen. Das Herzstück der Karte ist das ASIC Chipset EN902293. Die kompakte Bauweise der Karte wird vor allem Anwendern mit thermischen- oder mit Platzproblemen gute Dienste leisten. Sämtliche Ethernet-Produkte von Compex erfüllen die ihnen entsprechenden IEEE-Standards, sind Novell zertifiziert, haben eine umfassende 5-Jahres-Garantie, beinhalten Treiber zu Novell, Netbios und OS/2 und verfügen über diskless Workstation Boot ROM-Fähigkeit.



Ethernet Adapterkarte Enet-16/U

(Skypro AG, 6330 Cham Tel. 042 41 47 70)

Veranstaltungen Manifestations

ISDN – Möglichkeiten und Grenzen

40. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik – Sten, Donnerstag, 18. Juni 1992, Kursaal Bern

Seit den frühen 80er Jahren wird das dienstintegrierende digitale Netz (Integrated Services Digital Network, ISDN) immer wieder als Symbol für ein neues Zeitalter in der Telekommunikation genannt. Nun ist es in der Schweiz soweit: Swissnet 2 wird im Verlaufe dieses Jahres offiziell eingeschaltet. Das digitale Telefonieren von Teilnehmer zu Teilnehmer wird zunächst in einzelnen Regionen, später flächendeckend möglich.

Doch welche anderen Anwendungen (ausser dem Telefonieren mit neuem Komfort) ermöglicht denn ISDN? Antworten auf diese Frage sollen an der Sten gefunden werden. Verschiedene Beispiele, vorgetragen von Referenten aus dem In- und Ausland, liefern Hinweise und zeigen vorteilhafte Anwendungen des neuen Dienstes auf; es wird aber auch gezeigt, in welchen Bereichen dieser voraussichtlich nicht optimal eingesetzt werden kann. Den Abschluss der Tagung bildet ein Ausblick auf neue Technologien, welche schon heute am Horizont sichtbar sind und dereinst das heutige ISDN ergänzen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Sekretariat ITG, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11, Fax 01/55 14 26, ab 6. Mai 01/422 14 26.

RNIS – possibilités et limites

40e journée suisse pour les techniques de communications électriques – Sten, jeudi, 18 juin 1992, Kursaal Bern

Depuis le début des années quatre-vingt les réseaux à intégration de services RNIS symbolisent le progrès en matière de télécommunications. La situation en Suisse dans ce domaine se présente comme suit: Swissnet 2 (appellation helvétique du RNIS) sera mis officiellement en service cette année. Cela signifie que des communications téléphoniques entièrement numériques d'abonné à abonné seront possibles dans certaines régions dans un premier temps et sur l'ensemble du pays ultérieurement. D'autres applications que la téléphonie numérique sont cependant offertes par le RNIS.

Les participants trouveront une réponse aux questions qu'ils se posent encore à ce sujet lors de cette journée. Différents exemples, ressortants des exposés des orateurs de Suisse et d'autres pays européens, illustreront les limites et les possibilités d'application des nouveaux services. Les domaines d'application où le RNIS est inapproprié seront également mis en évidence. La journée se terminera par un regard porté sur les nouvelles technologies qui seront susceptibles, à terme, d'élargir les possibilités actuelles du RNIS.

Comité d'organisation: Prof.Dr. Bernhard Plattner, Tagungsleiter, Vorstandsmitglied der ITG, ETH Zürich, Peter Bachofner, Direktor, Siemens-Albis AG, Zürich, Ernst Frieden, Sektionschef, GD PTT, Bern, Pierre Steiner, Direktor, Pro Telecom, Bern, Hans-Rudolf Weiersmüller, Sekretär der ITG, ASE, Zürich.

Pour des informations veuillez vous adresser à l'Association Suisse des Electriciens, secrétariat ITG, Case postale, 8034 Zurich. Tel. 01/384 91 11, Fax 01/55 14 26, du 6e mai 01/422 14 26.